Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. – Distrikt Baden (A)
Baden-Rundspruch 44/2026

Freigabe für Rundspruchsendungen ab Freitag, 30.10.2026

Rundspruchredaktion:
◆ Martin, DH1GB ◆ Martin, DG6MS ◆ Klaus, DF9IX ◆

Redakteur der Woche: Martin, DH1GB
E-Mail: Baden-Rundspruch@lists.darc.de

Diesmal im Rundspruch

*** OV Bruchsal (A02): Praxistag im Z-LAB Bruchsal bietet insbesondere Neueinsteigern die Möglichkeit, das Gelernte direkt anzuwenden.
*** OV Freiburg (A05): Amateurfunkortsverband Freiburg bei den „Science Days“ im Europa Park
*** OV Mannheim (A10): Der N-Teil des NEA-Kurses in der Rheinau nähert sich dem Ende.

Zur Erinnerung

*** OV Wiesloch-Walldorf (A39): 50 Jahre OV Jubiläum 2027
*** Radio DARC-Das Wöchentliche Radioprogramm des Vereins
*** Referat ÖA: Aufruf in eigener Sache – Weitere Mitstreiter gesucht

Was sonst noch interessiert

*** Online Veranstaltungen „Treffpunkt DARC“
*** DX-MB
*** 20. Oktober 2026 | Nachwuchsforscherinnen und -forscher starten eigenes Raumfahrtprojekt

Blick über die Distriktgrenzen

*** DF0ZW – Automatische Warn-Wetterstation auf 145,450 MHz
*** Funkflohmarkt mit HAM-Treffen beim OV Neuburg-Schrobenhausen, T08

Meldungen über aktuelle und geplante Aktivitäten bitte per E-Mail an die Rundspruchredaktion Baden-Rundspruch@lists.darc.de. Der Rundspruch lebt auch von euren Meldungen. Die Meldungen müssen nicht zeitungsreif ausformuliert sein. Es ist ausreichend auch nur ein paar Stichworte, den Termin oder sonstige kurze Texte zu senden.
Wir setzen uns dann gerne mit euch in Verbindung.
Der Badenrundspruch ist **zum Nachlesen** im Mitgliederbereich der DARC-Seite als Download verfügbar.
https://www.darc.de/der-club/distrikte/a/badenrundspruch/
Seit Januar 2024 sind die Rundsprüche an gleicher Stelle auch **zum Nachhören** als MP3-Datei hinterlegt. Danke an Martin, DF1IAO für das Verlesen

♦ Die Meldungen für diese Woche ♦

OV Bruchsal (A02): Praxistag im Z-LAB Bruchsal bietet insbesondere Neueinsteigern die Möglichkeit, das Gelernte direkt anzuwenden.

Die Bruchsaler Funkamateure (DARC e.V. DOK Aø2) haben einen Praxistag für ihre Mitglieder angeboten. Im Z-LAB Bruchsal kamen 15 Funkamateure zusammen, darunter viele, die erst seit Kurzem ihre Amateurfunklizenz besitzen. Besonders eingeladen waren die Teilnehmer der vergangenen Lizenzkurse, die das Angebot gerne annahmen.

Ziel des Praxistags war es, das theoretische Wissen aus der Ausbildung in die Praxis umzusetzen und erste Erfahrungen beim Funken zu sammeln. Denn neben den technischen Grundlagen gehört vor allem die praktische Anwendung zu den spannenden Seiten des Amateurfunks.

Die Teilnehmer konnten selbst Funkverbindungen herstellen, Funkkontakte knüpfen und den Umgang mit der Funktechnik weiter vertiefen. Auch Interessierte, die noch keine eigene Amateurfunklizenz erworben hatten, konnten mit einem Ausbildungsrufzeichen unter entsprechender Aufsicht erste Erfahrungen am Funkgerät sammeln. Ziel war es, über den vereinseigenen Relaisumsetzer selbständig zu rufen und zufällig antwortende Stationen Rede und Antwort zu stehen. oder ein „QSO zu fahren.“ wie Insider das bezeichnen.

Im Mittelpunkt standen dabei der gemeinsame Austausch, das gegenseitige Unterstützen und die Freude am Amateurfunk. Gerade für Neueinsteiger bot sich eine gute Gelegenheit, Fragen zu stellen, Sicherheit im praktischen Betrieb zu gewinnen und von den Erfahrungen anderer Mitglieder zu profitieren.

Dass das Interesse groß war, zeigte sich auch am Ende der Veranstaltung: Einige Teilnehmer sicherten sich bereits einen Platz für den nächsten Workshop.

Der Amateurfunkverein Bruchsal bedankt sich herzlich beim Z-LAB Bruchsal für die Unterstützung und die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Zwischen dem Z-LAB (eine Einrichtung der Auerbach Stiftung) und den Bruchsaler Funkamateuren besteht seit geraumer Zeit eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die solche Veranstaltungen ermöglicht und den Austausch rund um Technik und Kommunikation fördert.

Der gelungene Praxistag hat gezeigt, dass hier ein Bedarf besteht. Der Vorsitzende des Vereins, Alois Hirsch DL3IAC, freut sich darauf, dieses Angebot fortzusetzen und weitere Mitglieder für die vielfältigen Möglichkeiten des Amateurfunks zu begeistern. Weitere Infos finden Sie auch unter https://www.amateurfunk-bruchsal.de

(Text: Uwe Zimmermann DK9UD)

OV Freiburg (A05): Amateurfunkortsverband Freiburg bei den „Science Days“ im Europa Park

Große Begeisterung am Stand der Funkamateure

Ende Oktober fanden einmal mehr die vom Förderverein „Science & Technologie“ im Europa Park in Rust veranstalteten „Science Days“ statt. Ebenfalls einmal mehr mit großem Engagement dabei: Die Freiburger Funkamateure des im Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC) organisierten Ortsverbandes Freiburg, A05. Die „Science Days“ sind gedacht, um jungen Menschen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik nahezubringen. Attribute, die auch der Amateurfunk neben zahlreichen weiteren Eigenschaften zu bieten hat. Ergänzt um die Faszination, selbst einmal ein elektronisches Produkt zu bauen, beziehungsweise zu löten!

Morse Decoder begeisterte!

Unter der Leitung von Funkamateur Kay Zipperle mit dem Rufzeichen DK4KAY hatten sich an den drei Tagen der „Science Days“ zahlreiche Funkamateure aus dem Freiburger Ortsverband, dem Nachbarverband Emmendingen (A16) und Heilbronn (P05) an den sechs Lötplätzen des im „Confertainment Center“ aufgebauten DARC-Standes eingefunden. Mit Engagement und vielen praktischen Tipps gaben sie den jungen Leuten Unterstützung bei der Herstellung des diesjährigen Bastelprojektes, einem



„Morse Decoder“. Die Platine hierzu wurde von den Funkfreunden selbst entwickelt. Nein, zur Ruhe kamen die täglich im Einsatz befindlichen 18 Helfer nicht, zeigten sich doch erfreulicherweise die Arbeitsstände immer wieder mit stark an dem Bastelprojekt interessierten Kindern und Jugendlichen besetzt. Begeisterte die jungen Leute doch neben dem Bastelprojekt auch, mehr über den völkerverständigenden Amateurfunk zu erfahren, der von der analogen bis zur digitalen Technik der Moderne alles aufzuweisen hat.

Große Anzahl von Bausätzen erstellt

Das faszinierende Resümee: Insgesamt wurden an den drei Tagen der Veranstaltung 245 Bausätze von den Jugendlichen erstellt, die diese nicht ohne Stolz mit nach Hause nehmen durften. Als Höhepunkt der „Science Days“ referierte ein besonderer Funkamateur: Der deutsche Astronaut Alexander Gerst mit dem Rufzeichen KF5ONO! Im Rahmen seiner Missionen auf der Internationalen Raumstation (ISS) konnte man ihn bei verschiedenen von den Funkamateuren organisierten Schulkontakten aus dem Weltraum vernehmen. Wer jetzt auf den Geschmack des Amateurfunks gekommen ist, der kann sich am 14. Januar 2027 ab 18:30 Uhr über einen Lizenzausbildungskurs im Clubraum der Narrenzunft „Emmendinger Brunnenputzer“ in Emmendingen, Steinstraße 4, informieren.

Horst Garbe (DK3GV), Pressewart des Amateurfunkortsverbandes A05, Freiburg

Foto (Verein): Die sechs immer gut besuchten Lötplätze der Freiburger Funkamateure.

OV Mannheim (A10): Der N-Teil des NEA-Kurses in der Rheinau nähert sich dem Ende.
Am Donnerstag, 5.10.26, 18:30 geht es mit dem Aufbau E und A beim A10 weiter.
Die Koordinaten sind:
Nachbarschaftshaus Mannheim-Rheinau
Rheinauer Ring 101
68219 Mannheim Rheinau
Unter den Antennen durch
Armin dm2ab

♦ Zur Erinnerung ♦

OV Wiesloch-Walldorf (A39): 50 Jahre OV Jubiläum 2027

Der DARC-Ortsverband Wiesloch-Walldorf, A39, feiert 2027 sein 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird vom 1. Januar bis 31. Dezember über die Clubstation **DA0WW** der Sonder-DOK **50A39** vergeben.
Im Sommer 2027 soll das Jubiläum außerdem gebührend gefeiert werden. Als besonderes Highlight ist ein **Amateurfunk-Wetterballonstart** geplant, vorbehaltlich der notwendigen Vorbereitungen und Genehmigungen.
Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. A39 freut sich auf viele Funkkontakte und ein spannendes Jubiläumsjahr!
Die verbleibenden OV-Abende 2026 finden am 2. Oktober, 6. November und 4. Dezember statt…... Jochen v. Hoffen, DG3JO

Radio DARC-Das Wöchentliche Radioprogramm des Vereins

Gestartet im März 2015 sendet RADIO DARC seine Hauptsendung sonntags ab 11 Uhr MESZ (09:00 UTC) auf 9670 kHz im 31m Band sowie auf 6070 kHz im 49-m-Rundfunkband (Stand ab 17. Mai 2026), alle in AM, zusätzlich täglich um 20:00 Uhr MESZ auf 3955 kHz im 75m-Band (für den nähren Empfangsbereich).
Oder die Sendung ist auch über die bekannten Podcast-Plattformen verfügbar. Suchen Sie in einer beliebigen Podcast-App nach "RADIO DARC" oder geben Sie im Smart Speaker den Befehl "Spiele RADIO DARC".
Weitere Infos hier.

Referat ÖA: Aufruf in eigener Sache – Weitere Mitstreiter gesucht

Hallo YL, XYL, OM und SWL,
Zur Verstärkung unseres Redaktionsteams werden Mitarbeiter(innen) gesucht, die jeweils monatlich nach Absprache die Redaktion des Baden-Rundspruchs übernehmen.
Der Zeitaufwand für die Redaktionsarbeit beträgt ca. 2-4 Std. pro Woche.
Es wäre schön, wenn sich noch weitere Mitarbeiter melden würden.

Bitte meldet Euch zur Mitarbeit bei Martin, martin@dg6ms.de, baden-rundspruch@lists.darc.de oder einem der Redakteure.

♦ Was sonst noch interessiert ♦

Online Veranstaltungen „Treffpunkt DARC“

Der „treff.darc.de“ ist eine Plattform zur Aus- und Weiterbildung. Der Besuch der Konferenzen ist für Mitglieder kostenfrei, es lohnt sich immer.

So 01.11.2026 18:00 50ohm.de Fragestunde
An dieser Stelle werden die wöchentlichen Fragestunden der Plattform 50ohm.de abgehalten. Erfahrene Ausbilder des DARC e. V. stehen bereit, um Dir bei inhaltlichen und organisatorischen Fragen behilflich zu sein.

Mo 02.11.2026 20:30 Hamgroup Winlink (Mit Michael Becker, DJ9OZ)
Infos und Training zum Winlink-Netz und dem Client-Programm Winlink-Express.

Mi 04.11.2026 17:00 Workshop CW lernen und Spass haben mit Frank, DL6FKK
Hier treffen sich Telegrafie-Freunde um zu Lernen und zu Üben. Einstieg ist jederzeit möglich. Am Anfang wird es sicher sehr schwer sein, das hilft dann später. 73 de DL6FKK, Frank

Mi 04.11.2026 19:00 Lehrgang 50ohm.de Fragestunde
An dieser Stelle werden die wöchentlichen Fragestunden der Plattform 50ohm.de abgehalten. Erfahrene Ausbilder des DARC e. V. stehen bereit, um Dir bei inhaltlichen und organisatorischen Fragen behilflich zu sein.

MI 04.11.2026 Workshop 19:00 Notfunk-Baden-Württemberg(A+P) Stammtisch
Austausch zum Notfunk in Baden und Württemberg

Do 05.11.2026 Treff-T Antennen anpassen mit PASAN: Smith-Diagramm anschaulich nutzen
Was das Smith-Diagramm zeigt: Moderne Antennenanalyser stellen den frequenzabhängigen Impedanzverlauf einer Antenne als Smith-Diagramm dar – die sogenannte Ortskurve. Sie macht sichtbar, wie sich die Antenne über einen bestimmten Frequenzbereich verhält. Was PASAN ermöglicht: Mit PASAN lässt sich intuitiv im Smith-Diagramm arbeiten, ohne ständig zwischen Widerstands- und Leitwertebene umdenken zu müssen, wie es bei der Papierversion nötig ist. Die Software zeigt komfortabel den frequenzabhängigen Impedanzverlauf, zum Beispiel einer Antenne oder eines LCR-Netzwerks. Gleichzeitig werden der Anpassgrad, das Stehwellenverhältnis und der Reflexionsfaktor bei der jeweiligen Frequenz sichtbar. So lassen sich Anpassnetzwerke anschaulich entwerfen und ihr Verhalten nachvollziehen. Im Vortrag wird die kostenlose, frei im Internet verfügbare Software PASAN live von Wolfgang, DK2FQ vorgestellt. Sie ist einfach zu bedienen und eignet sich gut, um diese Zusammenhänge verständlich zu demonstrieren.

DO 05.11.2026 EMV Sprechstunde Distrikt G
Das EMV Referat im Distrikt G bieten allen Interessierten am 1. Donnerstag im Monat eine "EMV Sprechstunde" an. Wir sind auf die Resonanz gespannt. 73 de DL7ATR Hans-Jürgen
Dies ist ein **Ausschnitt aus den vielen Terminen** die in Treff.DARC.DE angeboten werden. Mehr Informationen direkt auf der DARC-Homepage https://treff.darc.de/

DXMB

6W, SENEGAL:
Vom 28. Oktober bis 9. November ist ein italienisches Team mit Elvira IV3FSG, Franco I1FQH, Alfeo I1HJT, Tony I2PJA, Silvano I2YSB, Oscar IK2AQZ, Angelo IK2CKR und Stefano IK2HKT als 6W/I2YSB (SSB, CW und RTTY) sowie 6W/IK2HKT (FT8) aktiv. Sie werden auf den Baendern 160-6 m (einschliesslich 60 m) arbeiten und fuenf Stationen im Einsatz haben. QSL direkt an I2YSB oder ueber OQRS.

9X, RUANDA:
Waehrend seines Urlaubs ist Al F8FUA vom 31. Oktober bis 11. November aus Kigali als 9X5KM QRV. Er arbeitet in CW, SSB und digitalen Betriebsarten und will sich, sofern es die Bedingungen erlauben, vor allem den unteren KW-Baendern widmen. QSL via H/c oder LoTW.

ON, BELGIUM:
Bis zum 31. Oktober verwenden ON4BAF, ON4BFS, ON4BBE und ON6BK anlaesslich des 80-jaehrigen Bestehens der belgischen Luftwaffe das Sonderrufzeichen OR80AF.

PY, BRAZIL:
Bis zum 31. Oktober feiert die Araucaria DX Group ihr 50-jaehriges Bestehen mit dem Sonderrufzeichen ZW50B.

PY, BRAZIL:
Anlaesslich des brasilianischen Funkamateurtages am 5. November wird der Amateurfunkverband UNO (Uniao dos Radioamadores do Litoral do Parana) vom 31. Oktober bis 15. November mit dem Sonderrufzeichen ZZ5UNO auf den Baendern aktiv sein.

ZA, ALBANIA:
Bis zum 30. Oktober ist John als ZA/AE5X aktiv, nach Moeglichkeit von acht POTA-Referenzen sowie vom ehemaligen Kurzwellen-Sendestandort von Radio Tirana. Er arbeitet ausschliesslich in CW auf den Baendern von 20 bis 10 Metern mit 10 Watt Leistung. QSL via LoTW.

Auszug aus DX-MB 2534 vom 28.10.2026, mehr Infos zu IOTA, Conteste usw. unter https://www.darcdxhf.de

20. Oktober 2026 | Nachwuchsforscherinnen und -forscher starten eigenes Raumfahrtprojekt

BEXUS 38/39: Ballonexperimente von Studierenden in der Stratosphäre erfolgreich abgeschlossen



Die Teams der BEXUS-Kampagnen 38 und 39
Elf Teams aus Deutschland, Spanien, Dänemark, Rumänien, dem Vereinigten Königreich, Schweden und Portugal konnten je einen der Startplätze auf den beiden Stratosphärenballons BEXUS 38 und 39 erhalten. Fünf Teams kamen dabei von deutschen Hochschulen – so viele wie noch nie. Während der Projektzeit durchlaufen die Studierenden den gesamten Lebenszyklus eines Raumfahrtprojekts. Sie werden dabei von Fachleuten aus der deutschen und europäischen Raumfahrt begleitet.



Der Stratosphärenballon BEXUS 38 hebt ab
BEXUS 38 hob am 17. Oktober 2026 um 10:35 Uhr vom Raumfahrtzentrum Esrange in Nordschweden ab. An Bord waren unter anderem die deutschen Experimente CLOUDS, DOPAMINS, PHILEAS und ALBEDO. Sie untersuchen, wie Aerosole in der Stratosphäre die Sonnenstrahlung verändern können, wie Positronen aus dem Weltall in der Stratosphäre vernichtet werden und wieviel Mikroplastik sich in der Atmosphäre befinden könnte. Außerdem wurde das Verhältnis von reflektierter zu einfallender Strahlung der Atmosphäre geschätzt.
Bild: 2/3, Credit:
Der Ballon BEXUS 39 auf dem Weg in die Stratosphäre

BEXUS 39 hob am 14. Oktober 2026 um 14:38 Uhr vom Raumfahrtzentrum Esrange in Nordschweden ab. An Bord war unter anderem das deutsche Experiment SHROOM. Das Experiment der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Technischen Universität München untersuchte, ob biotechnologische Schutzschilde aus Pilzen eine Lösung gegen Weltraumstrahlung darstellen könnten.

- REXUS/BEXUS ist das Forschungsprogramm für Studierende der Deutschen Raumfahrtagentur im DLR und der schwedischen Raumfahrtagentur SNSA.
- Während der Projektzeit durchlaufen die Studierenden den gesamten Zyklus eines echten Raumfahrtprojekts.
- Mit an Bord waren fünf Experimente von deutschen Hochschulen.
- Schwerpunkte: Raumfahrt, Forschung unter Weltraumbedingungen, Forschung und Transfer, Karriere und Nachwuchs

Nach elf Monaten Vorbereitung war es so weit: Am 14. und 17. Oktober 2026 sind die beiden Forschungsballons BEXUS 38 und 39 vom Raumfahrtzentrum Esrange in Nordschweden gestartet. BEXUS (Ballon-Experimente für Universitäts-Studierende) ist das Forschungsprogramm für Studierende der Deutschen Raumfahrtagentur im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und der Schwedischen Raumfahrtagentur SNSA (Swedish National Space Agency).

Während der Projektzeit durchlaufen die Studierenden den gesamten Lebenszyklus eines Raumfahrtprojekts. Sie werden dabei von Fachleuten aus der deutschen und europäischen Raumfahrt begleitet. Die BEXUS-Stratosphärenballons können eine Höhe von bis zu 35 Kilometern erreichen. Ihre Flug- und damit die Experimentzeit betragen windabhängig zwei bis fünf Stunden. Insgesamt konnten elf Teams aus Deutschland, Spanien, Dänemark, Rumänien, dem Vereinigten Königreich, Schweden und Portugal einen der Startplätze erhalten. Fünf Teams kamen dabei von deutschen Hochschulen – so viele wie noch nie.

ALBEDO: Wie viel Sonnenstrahlung reflektiert die Erde?

Die Erdatmosphäre ist in der Lage, einen gewissen Teil der Sonneneinstrahlung zu reflektieren. Das Verhältnis von reflektierter zu einfallender Strahlung wird als Albedo bezeichnet. Im gleichnamigen Experiment der Hochschule Nordhausen wurden sowohl das sichtbare Sonnenlicht als auch dessen Infrarotstrahlung gemessen, um die Albedo der Erde abschätzen zu können. Das Experiment zeigte zudem die Möglichkeit, kosteneffiziente Sensorsysteme für die Atmosphärenforschung zu nutzen.

CLOUDS: Kalkaerosole für das Strahlungsmanagement

Calciumcarbonat-Aerosol, also Staub aus Kalk, kann Licht reflektieren. Das Experiment CLOUDS (Calcium Carbonate Light Observation Under Stratospheric Dynamics and Scattering) der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Technischen Hochschule Mittelhessen untersucht, wie diese Aerosole in der Stratosphäre die Sonnenstrahlung verändern. Ziel ist herauszufinden, ob die Partikel für das sogenannte Solar Radiation Management (SRM) geeignet wären. SRM umfasst technologische Ansätze, die darauf abzielen, einen Teil der einfallenden Sonnenstrahlung ins All zu reflektieren und die Erde künstlich abzukühlen. Einer der am meisten diskutierten Ansätze ist, in der Stratosphäre reflektierende Partikel auszubringen.

DOPAMINS: Positronen aus der kosmischen Strahlung auf der Spur

PHILEAS: Mikroplastik in der Stratosphäre aufspüren

Mikroplastik befindet sich nicht nur am tiefsten Punkt des Meeres, sondern auch in der Erdatmosphäre. Das Experiment PHILEAS (Project for High Altitude Identification of Lightweight Exogenic Airborne Specimens) der Technischen Universität München sammelt und analysiert Mikroplastikpartikel in hohen Atmosphärenschichten, um ein Modell zur Verbreitung dieser Schadstoffe zu erstellen. Die Elektronik und die Software des Experiments basieren auf dem System MOVE Beyond (Munich Orbital Verification Experiment), das von Studierenden der Wissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft für Raketentechnik und Raumfahrt (WARR) entwickelt wurde.

SHROOM: Pilze als Strahlenschutz für Weltraumflüge

Die schon genannte kosmische Strahlung ist auch eine Gefahr für Astronautinnen und Astronauten auf Weltraumflügen. Herkömmliche Materialien zur Abschirmung sind schwer und sorgen dafür, dass Raketen mehr Treibstoff benötigen, um sie ins Weltall zu befördern. Das Experiment SHROOM (Stratospheric High-Altitude Radiation Observation of Organismic Mycology) der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Technischen Universität München untersucht, ob biotechnologische Schutzschilde aus Pilzen eine Lösung darstellen könnten. Radiotrophe Pilze – also Pilze, die radioaktive Strahlung als Energiequelle nutzen – besitzen ein spezielles Pigment, das Strahlung in chemische Energie umwandelt und zugleich das Erbgut der Pilze schützt. SHROOM soll zeigen, ob diese Pilze als selbstwachsende Strahlungsabschirmung geeignet sein könnten.

Nach dem erfolgreichen Flug und der Bergung werden die Daten der Experimente nun von den Teams ausgewertet.

Weiterführende Links

- Das Studierendenprogramm REXUS/BEXUS im Portal der Deutschen Raumfahrt-agentur im DLR
- Webseite des Studierendenprogramms REXUS/BEXUS
- Quelle: Alle Bildrechte siehe Newsletter DLR

♦Blick über die Distriktgrenzen♦

DF0ZW – Automatische Warn-Wetterstation auf 145,450 MHz

Die Funkfreunde Arberland betreiben unter DF0ZW eine automatische Warn-Wetterstation für den Bayerischen Wald und den Böhmerwald – angelehnt an das US-SKYWARN-System.
Hintergrund ist die teils schlechte Mobilfunkabdeckung in dieser Bergregion. Über 145,450 MHz werden daher aktuelle Wetterwarnungen und Prognosen für Wanderer, Skifahrer und Outdoor-Aktive ausgestrahlt.
DF0ZW ruft regelmäßig Warnmeldungen des Deutschen Wetterdienstes und des tschechischen CHMÚ ab, bereitet sie per KI auf und gibt sie als Sprachausgabe wieder. Tschechische Warnungen werden ins Deutsche übersetzt und in die vier deutschen Warnstufen eingeordnet; bei extremem Unwetter ertönt zusätzlich ein Sirenenton. Läuft auf der Frequenz ein QSO, wird die Meldung zurückgestellt. Gleichartige Warnungen mehrerer Landkreise werden zusammengefasst und maximal fünfmal wiederholt.

Dreimal täglich – um 6:30, 9:00 und 19:00 Uhr – sendet DF0ZW eine automatische Wetterprognose mit aktuellen Messwerten, Sonnenauf- und -untergang, Niederschlagswahrscheinlichkeit, Temperaturtrend sowie einer Auswertung der kältesten
Messstelle im 100-km-Umkreis. Auch Luftdruck und Tendenz fließen ein.
Die Station basiert auf einem Raspberry Pi mit Debian und AllStarLink, entwickelt von DJ1RKS.
Derzeit arbeitet sie in Zwiesel, geplant ist eine höher gelegene Position und ggf. die Integration in einen Repeater. Überwacht werden Landkreise in Ostbayern sowie Domazlice, Klatovy und Prachatice. DF0ZW ist über AllStarLink Node 56214 und Echolink Node 540952 erreichbar.
Weitere Infos stehen auf QRZ.com.
DF0ZW zeigt, wie Amateurfunk, Automatisierung und KI grenzüberschreitend zu einer zuverlässigen Wetter-Informationsquelle kombiniert werden.
Info: Stefan, DJ1RKS

Quelle: Rheinland-Pfalz-Rundspruch Nr. 36/2026

Funkflohmarkt mit HAM-Treffen beim OV Neuburg-Schrobenhausen, T08

Am Samstag, den 7. November findet ab 9 Uhr wieder wie jedes Jahr ein Funkfloh-markt mit HAM-Treffen beim OV Neuburg-Schrobenhausen statt. Veranstaltungsort ist das Vereinsheim des SV Weichering in Weichering zwischen Neuburg und Ingolstadt, direkt an der B16. Parkplätze - auch für Wohnmobile - sind ausreichend vorhanden und für Verpflegung ist bestens gesorgt. An diesem Flohmarkt gibt es keine kommerziellen Händler, sondern Amateurfunk und Technik wird nur von privat zu privat verkauft. Weitere Informationen rund um den Flohmarkt sowie eine Anmeldung für Verkäufer findet Ihr auf der Homepage des OV T08 Neuburg unter www.t08.org im Bereich Flohmarkt. Der OV T08 freut sich auf alle Besucher und Verkäufer.
Info: Hans-Martin Kurka, DK2HM

OV – Termine / Mitgliederversammlungen

November 2026

04.11.2026	OV Kraichgau (A22):Ab 19 Uhr OV Abend im Sportgaststätte Blau-Weiß Menzingen
06.11.2026	OV Wiesloch-Walldorf (A39) 18:30 OV Abend im "Pagoni" im Tierpark Walldorf
13.11.2026	OV Walzbachtal-Bretten (A36) Mitgliederversamlung
19.11.2026	OV Odenwald (A19): Treffen in Gaststätte Pilsdörfle in Obrigheim 20 Uhr
21.11.2026	OV Ahrweiler (K01): Amateurfunk- u. Elektronik-Flohmarkt in Bad Neuenahr-Ahrweiler
31.11.2026	OV Kraichgau (A22): Elektronikbasteln für Jugendliche in Kraichtal_Menzingen

Dezember 2026

02.12.2026	OV Kraichgau (A22): 19 20 Uhr OV Abend im Sportgaststätte Blau-Weiß Menzingen
04.12.2026	OV Wiesloch-Walldorf (A39) 18:30 OV Abend im "Pagoni" im Tierpark Walldorf
12.12.2026	OV Walzbachtal-Bretten (A36): Weihnachtsfeier, Bretten-Rinklingen
17.12.2026	OV Odenwald (A19): Treffen in Gaststätte Pilsdörfle in Obrigheim 20 Uhr
19.12.2026	OV Kraichgau (A22):Elektronikbasteln für Jugendliche in Kraichtal-Menzingen.
27.12.2026	OV Kraichgau (A22):35. Kraichgau FM-Session, 16:00-18:00 MESZ

Februar 2027: 28.02.2027 SAFA 2027

Sonder – DOKs

DVA	**DF3GU** **DD2CR** **DG6MS**	Klaus (DF3GU, DV Distrikt Baden A) Christoph (DD2CR, stellv. DV Distrikt Baden A) Martin (DG6MS, stellv. DV Distrikt Baden A)
130KB	**DK0KG**	130 Jahre Kraichtalbahn 01.02.2026 bis 31.12.2026 A22
80OVKA	**DL0KHZ**	80 Jahre OV Karlsruhe A07 bis 30.11.2026
Ist in Ihrem OV ein Sonder-DOK aktiv? Dann senden Sie die Info an Baden-Rundspruch@lists.darc.de		

Die Redakteure des Badenrundspruches wünschen allen Hörerinnen und Hörern sowie allen Abonnenten ein schönes Wochenende und eine gute kommende Woche
Martin (DH1GB), Martin (DG6MS), Klaus (DF9IX)

Nicht Vorlesen!

Infos für Ihren Beitrag zum Baden-Rundspruch

Bitte senden Sie alle zur Veröffentlichung in der nächsten Ausgabe des BRS bestimmten Meldungen möglichst per E-Mail an das Redaktionsteam via Baden-Rundspruch@lists.darc.de, so dass diese bis zum **Mittwochabend 19 Uhr** vorliegen. Veranstaltungen am Wochenende müssen also etwa **zwei Wochen vorher** eingehen, damit sie berücksichtigt werden können!
Der Badenrundspruch wird ja sonntags verlesen…
Um Speicherplatz im E-Mail-Postfach zu sparen, bitten wir für Fotos eine maximale Auflösung von **300 KB (~ 8x4 cm)** zu wählen.

Und vielleicht noch ein kleiner Hinweis, der uns die Arbeit erleichtert: Beginnt eure Meldung mit Angabe von OV und DOK, z.B. **OV Weinheim (A20): „Thema des Beitrages**

Der Badenrundspruch wird ausgestrahlt**:**

So. 09:00	DLØIM / DF1IAO	145,625 FM (via DBØZH)	DLR/DIS/LOK
	DLØIM / DF1IAO	3,655 MHz ± QRM in SSB	DLR/DIS/LOK
	DLØIM / DF1IAO	145,675 FM (via DBØUK)	DLR/DIS/LOK
	DLØIM / DF1IAO	145,575 FM (via DBØUP)	DLR/DIS/LOK

Hinweis:

Sehr geehrte XYLs, YLs, OM und SWLs, bitte beachten Sie, dass gezeigte Personen sich mit der Veröffentlichung des Fotos einverstanden erklärt haben. Liegt das schriftliche Einverständnis, auch der Jugendlichen und Eltern, vor? Wenn Sie in Zukunft den Badenrundspruch und andere E-Mails über diese Mailingliste nicht mehr von uns erhalten möchten, können Sie diese jederzeit abmelden unter
https://lists.darc.de/mailman/listinfo/baden-rundspruch .
Der Abschnitt zum Abbestellen befindet sich im unteren Bereich der Webseite.